

Schmelzende Arktis und heiße Ozeane – das Gegenteil ist korrekt

geschrieben von AR Göhring | 1. Juli 2023

von Klaus Puls und AR Göhring

„Nie dagewesenes Klima – Die Arktis könnte schon in zehn Jahren weggeschmolzen sein“ schreibt das Klima-Magazin *Focus* am 7. Juni 2023. Passend dazu die „Nordsee hat Fieber“-Meldungen von *Bild* & Co.

Pikant: Solche „Kippunkte“ oder Todesfristen sind in der Vergangenheit nicht selten, und werden von Journalisten und Lesern sofort wieder vergessen. Die Abschmelzmeldungen für die Arktis kommen schon mit einer Regelmäßigkeit, daß man fast die Uhr danach stellen könnte. DAZU Presse-Verlautbarungen von 2007 und aktuell von 2022.

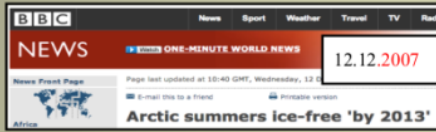
2007 einigten sich einige Medien und NGOs auf eisfreie Arktissommer in fünf Jahren, also um 2013:

The slide features a collage of news headlines from 2007. At the top left, a red-bordered box contains the text: "Im Dezember 2007 verbreiteten Klima-Institute und Medien weltweit Schlagzeilen der 'besonderen Art' [1] :". To the right of this box is a small yellow box with the text "KEPuls / V-Folie / 2018". Below these are three news snippets: 1) A BBC News screenshot from 12.12.2007 with the headline "Arctic summers ice-free 'by 2013'". 2) A Sierra Club Canada snippet with the headline "Why Arctic sea ice will vanish in 2013". 3) A National Geographic snippet from 12.12.2007 with the headline "Arctic Sea Ice Gone in Summer Within Five Years?". Below the snippets are two yellow-bordered boxes containing quotes: "DIE WELT 13.12.2007 [2] : 'Ein Team internationaler Klimaforscher und Wissenschaftler der NASA behaupten, daß der arktische Sommer bereits 2013 eisfrei sein wird.'" and "SPIEGEL-ol. 12.12.2007 [3] : 'Neueste Schätzungen eines NASA-Klimaforschers geben dem Eis des Arktischen Ozeans gerade noch eine Hand voll Jahre.'" At the bottom, three footnotes are listed: [1] <https://www.eike-klima-energie.eu/2018/07/04/globale-erwaerung-menetekel-tanker-im-mittsommer-eis-der-arktischen-see-gefangen/>; [2] DIE WELT, 13.12.2007 http://www.welt.de/wissenschaft/article1456952/Nordpol_bereits_in_fuenf_Jahren_eisfrei.html; [3] SPON, 12.12.2007, <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,522976,00.html>;

Passierte *natürlich* nicht, daher verschob man den Eis-Untergang medial in den Jahren 2022/23 auf 2030 :

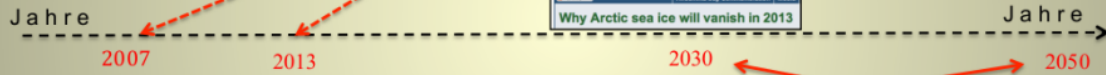
Weltuntergang in der Arktis ... verschoben: 2013 → 2030

KEPuls /
V-Folie /
2022



DIE WELT 13.12.2007 [2]:
"Ein Team internationaler Klimaforscher und Wissenschaftler der NASA behaupten, daß der arktische Sommer bereits 2013 eisfrei sein wird."

SPIEGEL-ol. 12.12.2007 [3]: "Neueste Schätzungen eines NASA-Klimaforschers geben dem Eis des Arktischen Ozeans gerade noch eine Hand voll Jahre".



Alfred-Wegener-Institut
Bildquellenangabe:
Florentine / pixelio.de
free download 10.02.2022
<https://www.pixelio.de/media/140690>

AWI

"Noch vor 2050 – so zeigen aktuelle Modellrechnungen – **könnte die Arktis im Sommer komplett eisfrei sein**, in vereinzelt Jahren **möglicherweise bereits vor 2030.**" [1]

[1] AWI-Pressemitteilung v. 02.02.2022;
<https://www.awi.de/ueber-uns/service/presse/presse-detailansicht/ozeanwirbel-koennten-antarktisches-meereis-paradoxon-erklaren.html>

... worüber sich Henryk Broder schallend lustig machte :

Broder bei FFF Demo in Berlin - Wir haben doch keine Zeit mehr! :D



0:12 / 9:29



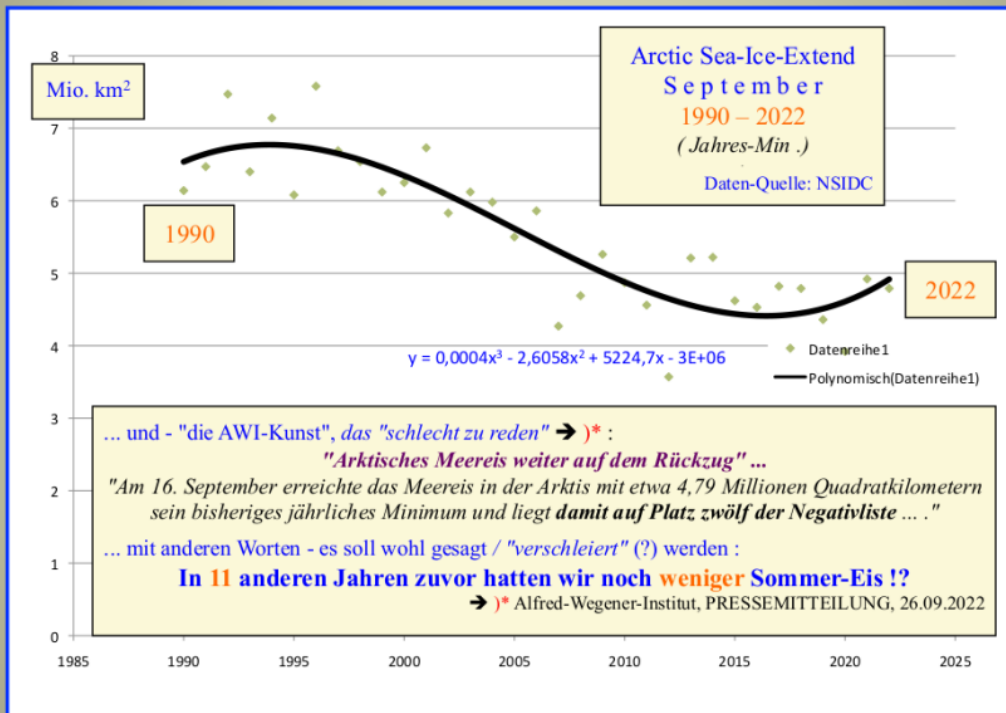
Henryk Broder weist auf eine Weltuntergangserzählung der Presse von 2007 hin, nach der uns nur noch 13 Jahre blieben. Bild von 2020.

Etwas echte Wissenschaft:

Wie sieht die Entwicklung des Eises auf der Nordhalbkugel aus – wird es im Sommer tatsächlich weniger?

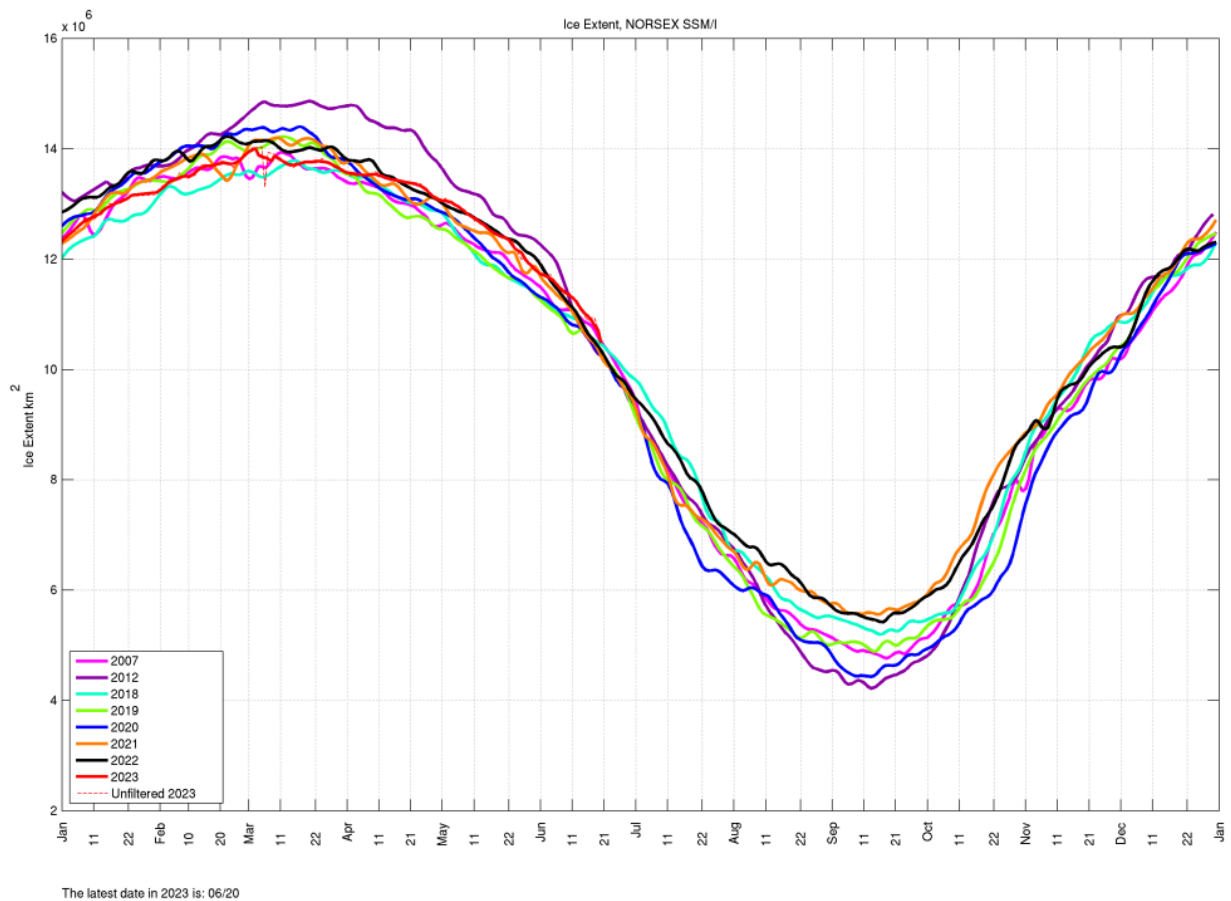
Dekadischer Trend zu mehr Arktis-Eis !

KEPuls / V-Folie / 2022



Weiter unten ein schöner Vergleich der Eisbedeckung der Arktis über die Jahre von 2007 bis heute. Die Sinuskurve ergibt sich, da die Eis-Ausdehnung am Ende des Winters (März) am größten ist, über den Sommer tüchtig abschmilzt und im September die geringste Ausdehnung hat.

Man beachte die schwarze (2022) und die rote (2023) Linie im Sommer :



NERSC Arctic Sea Ice Observing System

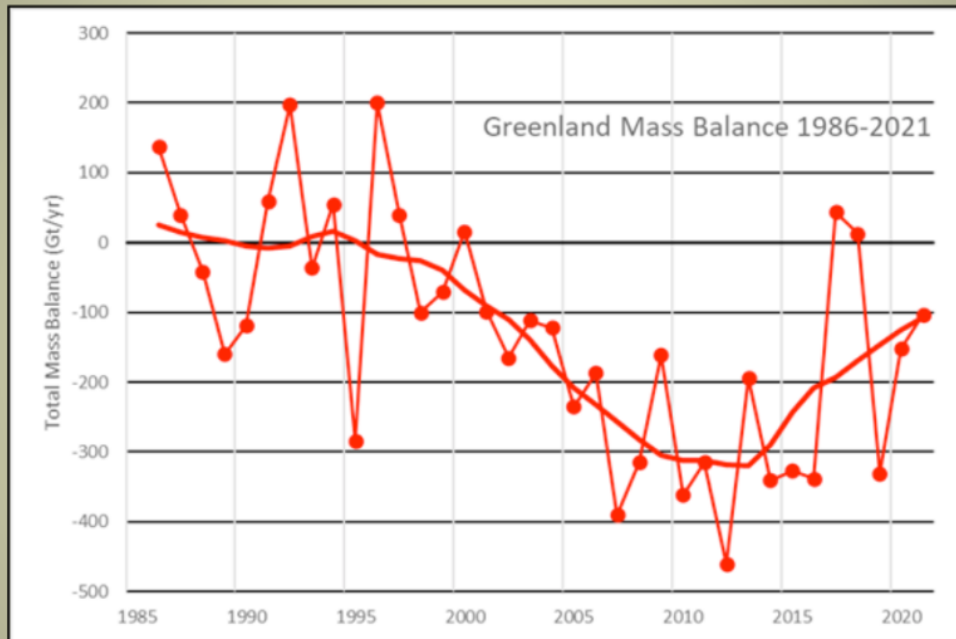
– passive microwave satellite observations of Arctic Sea Ice since 1978.
<https://iceobs.nersc.no/>

... und hier die Daten für Grönland :

Man sieht, in den 90ern verlor die Insel an Eismasse bis etwa 2010, was wegen der natürlichen Erwärmung im 20. Jahrhundert auch zu erwarten war. Seitdem geht es aber wieder mächtig nach oben :

Grönland : Massen-Bilanz zunehmend !)*

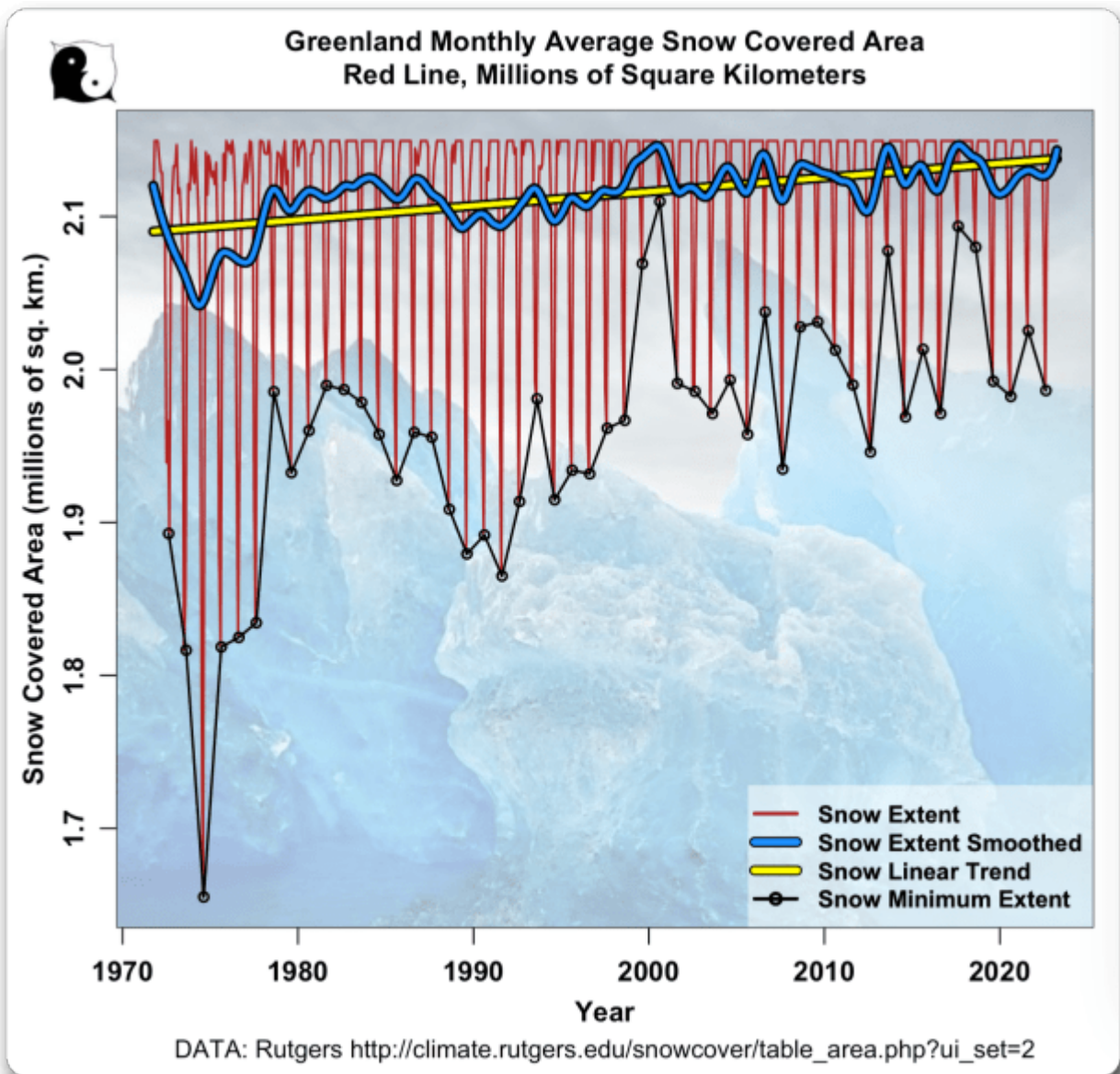
KEPuls / V-Folie / 2021



aktuell 2022 : <https://eike-klima-energie.eu/2022/06/23/groenland-rekord-neuschneemengen-und-eiszuwachs-fuer-diese-jahreszeit/>

)* <http://polarportal.dk/en/greenland/> nachzitiert :
<https://kaltesonne.de/nordlink-bleibt-vorerst-strom-einbahnstrasse/#more-67791> 28.12.2021

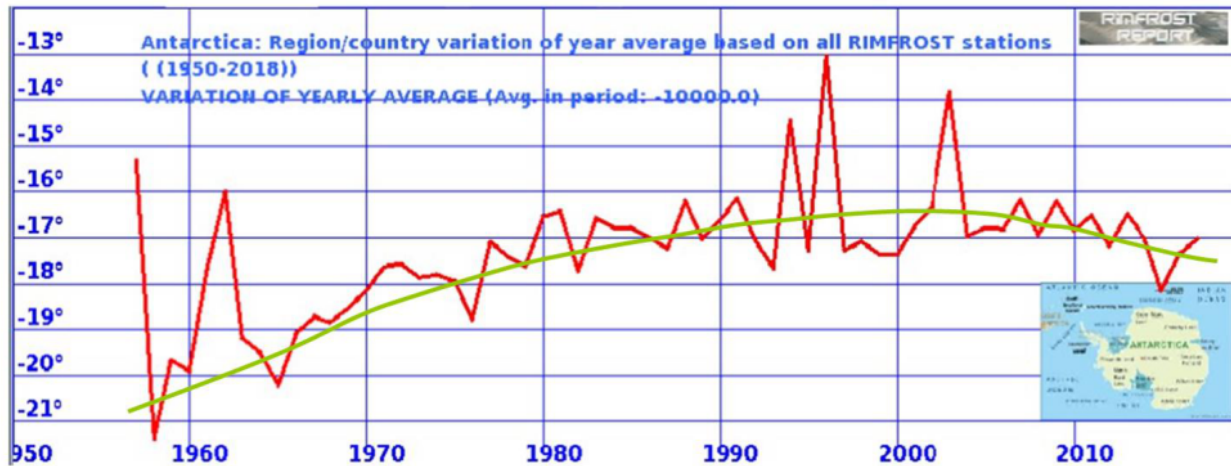
Auch die Schneebedeckung auf Grönland steigt an:



Chris Frey hatte bereits einen Artikel von Cap Allon übersetzt, in dem die Situation der Frachtschiffe im Norden während der „Erderhitzung“ beschrieben wird: **Dickes arktisches Eis zwingt russische Schiffe, einen langen Umweg zu fahren.** Und das im Frühjahr/ Sommer!

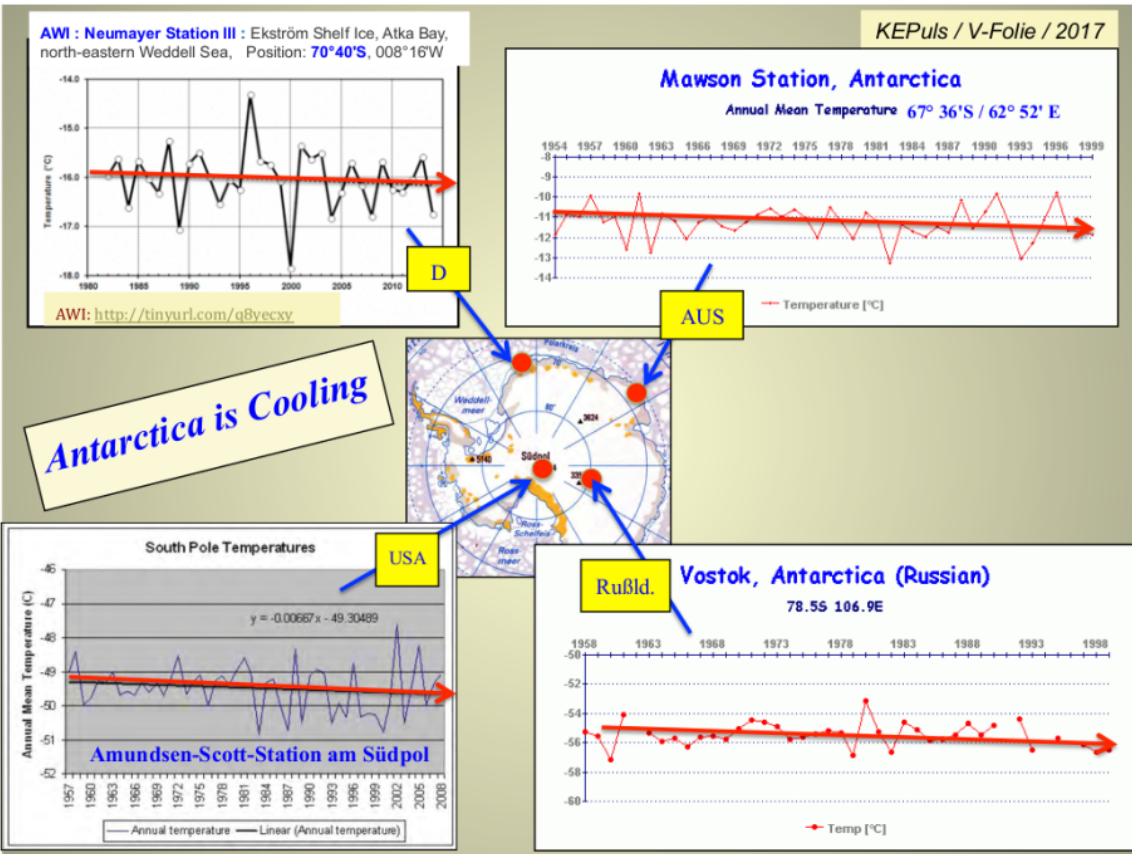
Nebenbei: Auch in der Antarktis wird es kälter :

Trend der Durchschnittstemperatur aller Wetterstationen der Antarktis (Hat die Abkühlung schon begonnen?)



Data and plot provided by <http://rimfrost.no>

Hier die Temperatur-Trends verschiedener Stationen auf Antarktika:



und der Eisschild wächst :

KEPuls / V-Folie / 2018

Luftaufnahme der Antarktis, mit Gletschern, Bergen und Schnee (Foto: iSTOCK)

"NASA: Polkappe des antarktischen Eises nimmt massiv zu")¹ (01.07.2018)

"Die NASA gab sogar zu, dass die Forschungsergebnisse dem fünften Sachstandsbericht des IPCC (Weltklimabericht 2013) widersprechen. Der Weltklimabericht scheint mit seiner Warnung vor einem Meeresspiegel-Anstieg und vor dem Abschmelzen der Polkappen falsch zu liegen."

Die NASA bestätigte bereits 2015, dass die **Polkappe der Antarktis massiv zunimmt**. Jay Zwally, Glaziologe der NASA schrieb: "Die gute Nachricht ist, dass die Antarktis derzeit nicht zum Anstieg des **Meeresspiegels** beiträgt, sondern eine **Senkung von 0,23 Millimeter pro Jahr** bringt."

*"Unsere wichtigste Meinungsverschiedenheit ist für die Ostantarktis und das Innere der Westantarktis – dort sehen wir einen **Eisgewinn**, der die **Verluste in den anderen Gebieten übersteigt**."*

AWI: "How increasing CO₂ leads to an increased negative greenhouse effect in Antarctica")²
"For this region, the emission to space is higher than the surface emission; and the greenhouse effect of CO₂ is around zero or even negative, which has not been discussed so far." (25.11.2015)

¹ <https://www.epochtimes.de/umwelt/nasa-polkappe-des-antarktischen-eises-nimmt-massiv-zu-klimawandel-arktis-a2482191.html?email=1#>

² <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/2015GL066749#>